

Jahresübersicht Termine Kinderschutz 2023 **offene Fortbildungen und Arbeitstreffen im Kreis Hzgt. Lauenburg** **Stand November 2022**

Fortbildungen

für Fachkräfte im Kreis Herzogtum Lauenburg.

Nähere Informationen zu den Inhalten der Angebote auf der folgenden Seite.

Anmeldungen bitte formlos per Mail an die Fachstelle Kinderschutz Verwaltung:
Frau Schulzki: schulzki@kreis-rz.de

Datum	Fortbildungsangebot	Referentin
Mi 15.2.	Schutzkonzepte in Institutionen. Workshop zur Orientierung und Ideenbörse 9:00 – 12:30 Uhr Lanken	Maschke
Mi 8. 3.	Aktionsmethoden zum Fallverstehen im Kinderschutz; Workshop 9:00 – 12:30 Uhr Lanken	Maschke
Mi 26. 4.	Offene Grundlagenschulung Kinderschutz 9:00 – 12:30 Uhr Lanken	Maschke
Di 25.04. + Do 15.06.	„und was, wenn es doch passiert“ Umgang mit Beschuldigungen/Verdacht gegen Fachkräfte Workshop in zwei Teilen im Petriforum in Ratzeburg für Kitaleitungen und ständige Vertretungen 13.30 - 17.30 Uhr.	Spangemacher + Timmermann
Di 16.5.	Offener Austausch LehrerInnen / Kindeswohl 14:30 -16:00 Uhr, Lanken	Günther
Di 10.10.	Offene Grundlagenschulung Kinderschutz 9:00 – 12:30 Uhr, Lanken	Günther
Mi 22.11.	Anlassbezogene Gespräche mit Kindern, Workshop 13:30 – 16:30 Uhr, Lanken	Maschke

Vernetzungstreffen Kinderschutz und Frühe Hilfen und Häusliche Gewalt

wenn Sie regelmäßig an den Arbeitstreffen teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte per Mail an Frau Maschke, Frau Spangemacher oder Frau Keller

15.2.	Kooperationskreis Kinderschutz und Frühe Hilfen Süd	Maschke
22.2.	Kooperationskreis Kinderschutz und Frühe Hilfen Nord	Spangemacher
26.4.	KIK-Runde gegen häusliche Gewalt	Keller
10. 5.	Kooperationskreis Kinderschutz und Frühe Hilfen Nord und Süd	Spangemacher
20.9.	Kooperationskreis Kinderschutz und Frühe Hilfen Süd	Maschke
	Fachtag Frühe Hilfen	Spangemacher
27.9.	Kooperationskreis Kinderschutz und Frühe Hilfen Nord	Spangemacher
	KIK-Runde gegen häusliche Gewalt	Keller

Die **Fortbildungen** richten sich an Fachkräfte, die im Kreis Herzogtum Lauenburg beruflich Kontakt zu jungen Menschen haben.

Die Teilnahme an den Fortbildungen ist kostenlos, Verpflegung wird nicht angeboten.

Bei Anmeldung erhalten Sie eine kurze Anmeldebestätigung.

Zwei Wochen vor dem Termin erhalten Sie eine nochmalige Bestätigung des Termines mit genauer Adresse und Wegbeschreibung.

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung, wenn dies gewünscht wird.

Bitte schreiben Sie uns, wenn Sie das Thema interessiert, der Termin aber nicht passend ist.

Wir nehmen Sie dann auf eine Warteliste und werden einen neuen Termin anbieten, wenn sich diese Liste gefüllt hat.

Ab 10 Fachkräften, führen wir Fortbildungen auch in Ihren Räumen durch.

Hier einige Stichworte zu den oben angebotenen Fortbildungen:

Offene Grundlagenschulung Kinderschutz

Die Grundlagenschulung ist ein standardisiertes Angebot der Fachstelle Kinderschutz. In einem Zeitumfang von mindestens 3,5 Stunden werden Fachkräften, die beruflich mit Kindern und Jugendlichen Kontakt haben, die gesetzlichen Grundlagen und Leitlinien für deren Umsetzung im Kreis Herzogtum Lauenburg im Feld Kinderschutz vermittelt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Wahrnehmung von möglichen Gefährdungslagen, den ersten Schritten zur Einbeziehung der jungen Menschen und Eltern sowie Kenntnisse der regionalen Unterstützungsangebote im Kreis Herzogtum Lauenburg. Die Teilnehmer*innen erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Offener Austausch LehrerInnen Kindeswohl

Wie geht es mir anhaltend als Lehrerin, Lehrer mit den Kindern, um die ich mir Sorgen mache. Wie gehe ich mit der Belastung um, was kann ich tun, an wen kann ich mich wenden? Es handelt sich hier um einen offenen Austausch begleitet durch eine Fachkraft der Fachstelle Kinderschutz zum Thema Kindeswohl. Es geht um Stärkung und Informationsaustausch.

Aktionsmethoden zum Fallverstehen

Vermittelt und eingeübt werden einfache Distanzierungstechniken, die es Eltern, Kindern, Jugendlichen und Fachkräften erleichtern, vermeintlich schwer besprechbares besprechbar zu machen.

Anlassbezogene Gespräche im Kinderschutz

In jedem Kinderschutzfall ist die Einbeziehung der jungen Menschen maßgeblich für eine gelingende Hilfe. Vorgestellt werden Materialien, die für Gespräche mit Kindern hilfreich sein können. Außerdem werden Grundlagen für anlassbezogene Gespräche und die Bewertung kindlicher Mitteilungen vermittelt.

Die Kooperationskreis Kinderschutz und Frühe Hilfen (KoKi) Nord und Süd treffen sich drei bis viermal jährlich. Vertreten sind verschiedene Institutionen und Berufsgruppen, die das gemeinsame Interesse verfolgen, die Kinderschutzarbeit im Kreis Herzogtum Lauenburg durch gute Kooperation und gemeinsamen Fachaustausch weiter zu sichern und zu entwickeln.

Die KIK-Runden tun dies zweimal jährlich mit dem Schwerpunkt auf dem Thema Häusliche Gewalt.

Weitere Informationen unter www.kinderschutz-rz.de

gez. Birgit Maschke, Fachstelle Kinderschutz
maschke@kreis-rz.de